

Gymnasium St. Wolfhelm, Schwalmtal		Leistungsmessungskonzept	
Sekundarstufe	I		
Fach	Latein	Jahrgangsstufen	7–10
Bereich	schriftlich	Stand	15.12.23

Vorbereitung	Konzeption	Kriterien der Leistungsbewertung	Rückgabe
<p>Anzahl</p> <p>3 pro Halbjahr in Jg. 7.1</p> <p>2 pro Halbjahr in Jg. 7.2.– 10</p>	<p>Aufgabenstellung</p> <p>zweigeteilte Aufgabe:</p> <p>I. angemessene Übersetzung unter Berücksichtigung der muttersprachlichen Richtigkeit und besonders gelungener Übersetzungsleistungen</p> <p>II. textbezogene Begleitaufgaben (erschließend und interpretatorisch: inhaltlich, grammatikalisch, stilistisch)</p>	<p>Notengrenzen</p> <p>I. Übersetzung (jeweils Fehler als prozentualer Anteil an der Gesamtwortzahl): i.d.R. bis 16 % - glatt ausreichend, mehr als 25% - ungenügend (die übrigen Notenstufen werden möglichst gleichmäßig verteilt)</p> <p>II. Begleitaufgaben (jeweils prozentualer Anteil an den erreichbaren Verrechnungspunkten): 50 % - glatt ausreichend, weniger als 20 % - ungenügend, die übrigen Notenstufen werden proportional verteilt</p>	<p>Zeitraum</p> <p>möglichst zeitnah, im Idealfall innerhalb von 2 Wochen</p>
<p>Dauer</p> <p>Jg. 7–9.1: 45 min</p> <p>Jg. 9.2-10: 60 min</p>	<p>Gestaltung</p> <p>a) inhaltlich</p> <p>Übersetzungstext: als Extreme zu vermeiden sind Paraphrase der im Unterricht behandelten Texte mit wörtlichen Übernahmen (außer in Jahrgangsstufe 7) und inhaltlich völlig unbekannte Texte mit nicht eingeübtem Wortschatz</p> <p>(angemessene Angaben zum Text als Hilfen möglich, in Jg. 10 Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches)</p> <p>Begleitaufgaben: sollen sich auf den Text</p>	<p>Korrekturverfahren anhand eines Erwartungshorizontes</p> <p>Übersetzung: Negativkorrektur (Fehler) mit der Möglichkeit der Fehlerreduzierung (Anhand von Aufgaben zum Textverständnis und aufgrund besonders gelungener Formulierungen kann eine Aufwertung vorgenommen werden.)</p> <p>Begleitaufgaben: Positivkorrektur (Verrechnungspunkte) dabei jeweils Berücksichtigung der muttersprachlichen Kompetenz, des Lernfortschritts und des problemlösenden Denkens</p>	<p>Berichtigungen</p> <p>Besprechung im Kursverband, dann individuelle, ergebnis- und defizitorientierte Berichtigung</p>

Vorbereitung	Konzeption	Kriterien der Leistungsbewertung	Rückgabe
	beziehen (inhaltlich, grammatikalisch, stilistisch), ohne mangelndes Textverständnis ein zweites Mal zu ahnden b) formal: Angabe von Fach, Lerngruppe, Datum, Nummer der KA, Dauer, Hilfsmittel; deutliche optische Trennung von Übersetzungstext, Vokabelhilfen und Begleitaufgaben		
Ankündigung mindestens eine Woche vorher		Fehlertypen (in der Übersetzung): Kasus, Person, Numerus, Modus, Tempus, Genus: ½ bis 1 Fehler (je nach Aktualität des Grammatikstoffs) Vokabel: ½ bis 1 Fehler (je nach Sinnverfehlung) Konstruktion: 1 – 2 Fehler (je nach Sinnverfehlung und Verstoß gegen die Syntax)	
	Die Wortanzahl des Übersetzungstextes richtet sich nach der Gewichtung der Aufgaben (Orientierungswerte: Jg. 7-8 1,5-2 W/min, Jg. 9 1,3-1,7 W/min, Jg. 10 1W/min).	Gewichtung Übersetzung : Begleitaufgaben – i.d.R. 2 : 1 (oder 1 : 1) Die Bewertung der sprachlichen Richtigkeit wird zu 10% einbezogen.	

Einmal im Schuljahr kann gem. APO SI eine schriftliche Arbeit durch eine andere, in der Regel schriftliche, in Ausnahmefällen auch gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden.